

**Poetische Pianoklänge:
Über allem schweben – so klingt die grenzenlose Freiheit**

**Album „Beyond Boundaries“
(VÖ: 28.10.2022)**

„2020/21 waren für mich zwei sehr schwierige Jahre“, sagt die Pianistin und Komponistin Hauke Kranz. Die Pandemie wirkte sich auch auf die norddeutsche Musikerin aus und es brauchte eine Weile, bis sie die Angst und den Frust loslassen konnte, durchatmete – und wieder Raum für die Musik in ihrem Leben fand: **„Aus der Stille in mir tauchten plötzlich Töne auf.“**

Kranz hat eine ungewöhnliche musikalische Reise hinter sich, die sie nun bis hierher, zu ihrem mittlerweile dritten Album als „Tastenflüsterin“, geführt hat. Denn seit ihrem vierten Lebensjahr wurde sie am Klavier ausgebildet, später studierte sie Musik, nahm an Wettbewerben teil, tourte jahrelang solo, mit Orchestern und Kammermusikgruppen. Doch es war nicht das Leben, das sie erfüllte. „Durch den Leistungsdruck, das Vergleichen mit der Konkurrenz und meine eigenen hohen Erwartungen an mich habe ich mich irgendwann total verloren und war ausgebrannt“, sagt Kranz: **„Ich habe bewusst Abschied genommen vom Künstlerinsein“**. Ein schwerer Schritt, doch so entstanden neue Freiräume. Und innerhalb dieser entdeckte sie schließlich ihre Liebe zur Klaviermusik neu, begann selbst zu komponieren – mit ganz viel Gefühl, ohne Druck. Ihren Stil definiert sie als „Poetic Piano“.

„Beyond Boundaries“ ist eine logische Fortsetzung der bisherigen musikalischen Arbeit der aus der Nähe von Bremen stammenden „Tastenflüsterin“ – und nach „A New Dawn“ und „Open Skies“ ihr **drittes Solo-Album**. Ihre Pianoklänge sind zart, poetisch, berührend. Stilistisch an die romantischen Kompositionen von Robert Schumann oder Frédéric Chopin erinnernd, oft auch an Filmmusiken wie von Ludovico Einaudi oder Max Richter – aber moderner, persönlicher und emotionaler.

- Die **erste Albumsingle, „Early Morning“ (VÖ: 2.9.22)** thematisiert den Neuanfang. Hauke Kranz ließ sich hier vom Ruf einer Amsel am frühen Morgen inspirieren, zauberte daraus ein Stück voller Lust auf Aufbruch, Frische, neuer Kraft.
- Der **Titelsong „Beyond Boundaries“** spiegelt ihre eigene Erfahrung wieder: Das Gefühl, endlich frei zu sein, abzuheben und zu fliegen, alle Blockaden überwinden zu können.
- Ein persönliches Stück, das der Tastenflüsterin sehr am Herzen liegt, ist auch das warme **„Remember“**, das am **30. September als zweite Single** erscheinen wird. Es ist Hauke Kranz' verstorbenem Freund und Tonmeister gewidmet, eine „liebvolle Erinnerung an einen wunderbaren Menschen“.

Die Tastenflüsterin verfolgt mit ihrer Arbeit eine Mission: **Ihre Musik soll die Seele heilen und Mut machen, sie ist warm und meditativ, kommt aus dem Herzen.** Doch möglich wird die Wirkung ihrer Kompositionen nur durch Kranz' großes Talent und ihre professionelle Ausbildung. Sie hat sich inzwischen „zwischen den Stühlen“, so sagt sie, gut eingerichtet – ins Klassik-Fach passt sie mit ihren Eigenkompositionen nicht recht, in der Unterhaltungsmusik ist man mit dem Soloklavier allerdings auch eher ein Wundertier.

Aber wunderbare Musik ist auch jenseits aller Genres wunderbare Musik und wird immer ihr Publikum finden. Das zeigt sich schon daran, dass viele Fans die Albumaufnahmen durch Crowdfunding unterstützten. Und genau das ist laut Hauke Kranz die Idee hinter „Beyond Boundaries – jenseits aller Grenzen“:

„Hab den Mut, deiner Vision zu folgen und Schritt für Schritt weiterzugehen – alles ist möglich!“

„Beyond Boundaries“ erscheint am 28. Oktober.

Ein Releasekonzert wird am 12. November in Hauke Kranz' Heimatstadt Syke stattfinden, eine Tour durch Norddeutschland soll folgen.